WÄHLKNOPF

Normalerweise sollte vor dem Abstellen des Motors auf **P** geschaltet werden. Ist beim Ausschalten der Zündung ein anderer Gang ausgewählt, stellt sich der Wählknopf in die Stellung **P**, bevor er in die Mittelkonsole abgesenkt wird.

Wird der Motor in der Fahrstufe **N** abgestellt, wartet das System zehn Minuten und schaltet dann auf **P**. Diese Verzögerung reicht aus, um mit dem Fahrzeug durch eine Waschstraße zu fahren. Nicht zum Abschleppen verwenden.

Falls das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, darf dies nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Siehe **241, METHODE ZUR BERGUNG VON FAHRZEUGEN**.

DER WÄHLKNOPF FÄHRT NICHT AUS

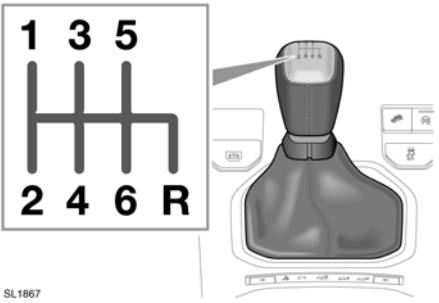
Falls der Wählknopf behindert wird, die Behinderung entfernen und anschließend den Motor starten. Der Wählknopf sollte nun normal ausfahren.

Fährt der Wählknopf auch dann nicht aus, wenn keine Behinderung vorliegt, weist dies auf eine Störung des Systems hin. Der Wählknopf kann jedoch auch noch in der abgesenkten Position verwendet werden. Vor dem Abstellen des Motors sicherstellen, dass der Wählknopf auf **P** (Parken) steht. Den Fehler bei nächster Gelegenheit beheben lassen.

GETRIEBESTÖRUNG

Falls eine Getriebestörung auftritt, wird eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt und es stehen möglicherweise nur bestimmte Gänge zur Verfügung. Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

SCHALTGETRIEBE



Fährt das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 24 km/h, ist das Einlegen des Rückwärtsgangs nicht möglich. Nie versuchen, den Rückwärtsgang einzulegen, wenn sich das Fahrzeug vorwärts bewegt. Dies kann zu schweren Getriebeschäden und teuren Reparaturen führen.

SCHALTANZEIGE



Die Schaltanzeige leuchtet kurz auf, wenn eine Schaltempfehlung gegeben wird (Hochschalten).

Die Schaltanzeige leuchtet nicht bei eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung auf; es sei denn, dass durch Betätigung des Gaspedals die Geschwindigkeitsregelung ausgesetzt wird.

Hinweis: *Diese Warnleuchte dient nur zu Hinweiszwecken. Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, entsprechend den gegebenen Bedingungen das Fahrzeug in angemessener Weise zu bedienen.*